

**Oberfranken.**

1899. Arbeit, Mäßigkeit und Ruh' schließen dem Arzt die Türe zu.  
 1900. Unterhaltungsbücher sind unsere Freunde, aber auch unsere Feinde.  
 1901. Die Natur, mit einem Buche verglichen.  
 1902. Nutzen und Annehmlichkeit des Gehörsinns für den Menschen.  
 1903. Vorzüge des Landlebens.  
 1904. Die Nacht ist keines Menschen Freund.  
 1905. Wie ist das Sprichwort „Kleider machen Leute“ zu beurteilen?

**Mittelfranken.**

1899. Welche Vorteile gewährt uns der Umgang mit der Natur?  
 1900. Das wahre Glück ist an keinen Stand gebunden.  
 1901. Der Rhein, Deutschlands schönster Strom.  
 1902. Was uns an die Heimat fesselt.  
 1903. Zu welchen Zwecken werden die Steine gebraucht?  
 1904. Das Wasser — ein guter Diener, aber ein böser Herr.  
 1905. Wer will haben, der muß graben. (Eine Erläuterung.)

**Unterfranken.**

1899. Die Natur, eine Freundin und Feindin des Menschen.  
 1900. Das wahre Glück ist an keinen Stand gebunden. (Abhandlung.)  
 1901. Die wohlthätigen und zerstörenden Wirkungen des Feuers. (Abhandlung.)  
 1902. Was uns an die Heimat fesselt. (Abhandlung.)  
 1903. Das Wasser, ein guter Diener, aber böser Herr.  
 1904. Die Flüsse als Verkehrswege.  
 1905. Die Glocke als Begleiterin des Menschen auf seinem Lebenswege. (Abhandlung.)

**Schwaben.**

1899. Das Wasser im Dienste des Menschen.  
 1900. Jeder ist seines Glückes Schmied.  
 1901. Der Wald, ein Freund des Menschen.  
 1902. Rot entwidelt Kraft.  
 1903. Dankbarkeit, eine Pflicht und Zierde der Jugend.  
 1904. Maienzeit — Jugendglück. (Vergleichung.)  
 1905. Sich regen bringt Segen.

